



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift (Mystikertexte) – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46h
Signatur: Cent. VI, 46h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Herre mit halmlieb
 wen/sey wir im tod
 wach luchen wir tu gym
 helffer/ nerr dich/ der im
 vnser lund ginnst/ heilig
 got/ heylliger starcker/
 heyliger vnd barmhertzig/
 er heyle/ nicht gib vns
 in den pittern tod/ **verlied.**
 Herre nicht ver vrist vns
 in der zeit des alters vn
 wen vnser krafft hat ab
 gemune/ so verlah vns nicht
 heyliger got/ **verlied.**
 Got der du geleidigt vrist
 mit s lude vnd vlniet mit
 s pulk lile an genedigliche
 dye gepett

d unbekant manige mesth
 es mit gemeyn machen
 t wann es ward auch
 ymantz der es straffen
 dich schuld gebh semer
 icht hne/ inne das man
 warheit/ so sol man da
 schuld ist mems vngelaub
 guld memer unbekant
 an es zu dem pesten
 vngeschaffen geist vnd
 haffen geist da fleusset von
 geschaffen geist das ist
 gel vnd ein redlich geist
 die sele **Der ungeschaffe**

der

das ist das ewig wesen der
 s gruntlosen bergen
 in natur ist vnd sicht
 lben an sicut do sicut
 vnd alle gemug vnd
 zemall vnd in dem
 der anstutz so form
 icht selber in dem
 le gemug vn alle
 spricht sich wider in
 vnd alle gemug vnd
 esicht da sicut der
 wollust in dem sin

in dem got herre auch so sprich
 der apostel no welschen alle ding
 sint in durch welschen in in
 welschen in si are/ du sote
 auch mercken das dig wort
 vns geist zu risten sinney ge
 walt in das der si no kein in
 dig hort dem richte zu der da
 vnt ein begin an begin/ aber dig
 wortlin begreicht in vnt
 unge oder ein mittel in ein sey no
 ein ander da no so ristet man
 da von dem sey der da ist ein be
 gin von dem begin aber dig wort
 lin begreicht die inhalunge
 in das sey das da ist von
 dem ander da in so gehort
 es zu dem heilig geist der da ist
 ein inhalunge alles gutes

